

22 Millionen Euro für Bad Salzdetfurth

Die Stadt investiert in mehrere Großprojekte – das Geld ist auch für Schulen gedacht

Von Michael Vollmer

Bad Salzdetfurth. Der Haushaltsplan der Stadt Bad Salzdetfurth weist im kommenden Jahr bei den Investitionen die Rekordsumme von 21,6 Millionen Euro aus. Begründet ist der hohe Betrag in mehreren Großprojekten, dazu zählen insbesondere der Neubau der Grundschule in Groß Düngen, die Erweiterung der Bodenburger Grundschule für den Ganztagsbetrieb, der Neubau von Feuerwehrhäusern und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen.

Größere Posten sind außerdem der Straßenausbau und die Abwasserbeseitigung. Dementsprechend hoch fällt auch die geplante Kreditaufnahme im kommenden Jahr aus. Sie liegt auf gleicher Höhe wie das Investitionsvolumen. Unter dem Strich schließt der städtische Haushalt 2025 mit einem Fehlbetrag von 4,1 Millionen Euro ab. Das Defizit kann derzeit noch aus der

Überschussrücklage ausgeglichen werden.

Kämmerer Heiko Räther wies in der Fachausschusssitzung allerdings darauf hin, dass die Rücklage im kommenden Jahr komplett aufgebraucht ist und die Stadt voraussichtlich 2026 ins Minus rutscht. Schon jetzt gibt es von der Kommunalaufsicht entsprechende Hinweise, bei Investitionen mit Maß vorzugehen. Jedoch besteht bei den geplanten Maßnahmen kaum Handlungsspielraum für die Kommune.

„Es ist zu berücksichtigen, dass viele große Projekte gleichzeitig gestemmt werden müssen. Dabei handelt es sich um notwendige Dinge“, meint Markus Behme (WuBS). Ähnlich sieht es der CDU-Fraktionsvorsitzende Marc Busche: „Die Stadt kommt nicht um die Investitionen herum. Wenn wir die Projekte um einige Jahre verschieben, würden uns die Baukosten weiter davonlaufen. Wir müssen es uns leisten, auch um

das Thema Rathaus kommen wir nicht herum.“

Die Investitionen seien allesamt Pflichtaufgaben, die umgesetzt werden müssen, ergänzte Räther. „Alternativen gibt es nicht.“ Insgesamt seien die Rahmenbedingungen für den Haushalt nicht gut. „Die Aussichten sind ebenfalls nicht rosig“, blickte der Finanzexperte voraus. In Anbetracht der hohen Kreditaufnahme sei die Entwicklung der Zinsen ein immens wichtiger Faktor für den städtischen Haushalt, gab Räther zu verstehen.

Die letzte Sitzung des Stadtrats Bad Salzdetfurth in diesem Jahr beginnt am Dienstag, 10. Dezember, um 18 Uhr in der Mensa der IGS am Birkenweg. Neben der Verabschiedung des Haushaltsplanes geht es unter anderem um die Festsetzung der Realsteuerhebesätze, die kommunale Flüchtlingsbetreuung und eine Bestandsaufnahme bei den Dorfgemeinschaftshäusern.



Für die Ganztagsbetreuung werden an der Bodenburger Grundschule ein Anbau für die Mensa und Gruppenräume errichtet.

FOTO: MICHAEL VOLLMER